

# Auf Kurs

Nr. 2 | 2018

DAS MAGAZIN VON BILDUNG & BERATUNG BETHEL

Seiten 8–27  
**Programm-  
übersicht  
2018/19**

## DAS BTHG – CHANCEN UND/ODER RISIKEN FÜR BETROFFENE

**bbb-bethel.de**

Neue Seminare in  
2019 zu aktuellen  
Themen

**Genau mein Ding**

Case Management –  
im Gespräch  
mit Teilnehmenden

**Zu gewinnen**

Seminarplatz  
„Die Kunst zu  
motivieren“

BILDUNG @ BETHEL

Bethel 

# IHRE ANMELDUNG – GANZ EINFACH!



Start  
Kurs hier  
auswählen

## Möglichkeit 1

### ONLINE ANMELDEN

Klick auf den Button  
Anmeldung

Ausfüllen  
und  
online versenden

Die Rückmeldung  
kommt per  
E-Mail von  
Bildung & Beratung  
Bethel

Darauf antworten  
und die Anmeldung  
bestätigen

## Möglichkeit 2

### PER FORMULAR ANMELDEN

Klick auf Service  
Anmeldung

„... hier Anmeldung  
per Fax oder Post“  
anklicken

Ein Dokument  
erscheint,  
das können Sie  
ausdrucken,  
ausfüllen und  
versenden

Sie erhalten ca. 4–6 Wochen vor dem Kursstart Ihre Einladung und weitere Informationen per Post.

[www.bbb-bethel.de](http://www.bbb-bethel.de)

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Bildung & Beratung Bethel  
Träger: Stiftung Nazareth  
Verantwortlich: Diakon Max Wulfmeier-Böhm

### Redaktion

Bildung & Beratung Bethel  
Nazarethweg 7  
33617 Bielefeld  
Telefon 0521/144-5770  
Fax 0521/144-6109  
bildung-beratung@bethel.de  
www.bbb-bethel.de

### Layout und Produktion

Büro für Grafische Gestaltung –  
Kerstin Schröder, Frank Rothe  
Bielefeld/Berlin

### Druck

proWerk, Servicecenter Druck, Bielefeld



**Auf Kurs** erscheint halbjährlich.

Die nächste Ausgabe ist im März 2019 erhältlich.

Eine pdf-Version steht unter [www.bbb-bethel.de](http://www.bbb-bethel.de) zum Download bereit.

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

Unsere jeweils geltenden AGB können Sie unter folgendem Link einsehen:  
[www.bbb-bethel.de/96](http://www.bbb-bethel.de/96)

### Bildnachweis

Bildung & Beratung Bethel: S.6 *Marlies Thiering-Baum*, S. 7 *Robin Richter*,  
S. 10 *Heinz-Jürgen Uffmann* · Fotolia.com: S. 2 *Lumina Images*, *Cinnapong*,  
S. 4–7 *fotohansel*, *Glaser*, S. 14, 18, 19, 21 *contrastwerkstatt*, S. 16 *strichfiguren.de*,  
S. 17 *Magnus*, S. 26 *jd-photodesign*, S. 31 *Schleychwerbung* · Susanne Freitag:  
S. 8, 9, 11–13, 15, 19, 20, 23, 25, 26 · iStock: S. 22 *kzenon*, S. 24 *alvarez*  
Presse + Kommunikation, Bethel: S. 3, 7, 12, 28–31 · Christian Ring: S. 4–5  
Shutterstock: S. 1 *Monkey Business Images*

## EDITORIAL



### KURS HALTEN IN ZEITEN DER VERÄNDERUNG

Kompetent und kompakt informieren wir Sie wie gewohnt über aktuelle Beratungs- und Bildungsdienstleistungen - für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in den v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel und bundesweit in der Diakonie bzw. im Sozial- oder Gesundheitswesen tätig sind.

Diese Ausgabe widmet sich in ihrem Magazinteil dem neuen Bundesteilhabegesetz (BTHG). Lesen Sie dazu unseren Fachartikel ab Seite 4.

Diese gesetzliche Neureglung bringt ab dem 01.01.2020 gravierende Veränderungen insbesondere im Bereich der Eingliederungshilfe mit sich. Damit Sie sich rechtzeitig vorbereiten können, greift unser Institut dieses Thema frühzeitig auf. Es durchzieht die Fachqualifizierungen wie auch die inklusive Bildung als ein roter Faden. Zudem findet es Niederschlag im Führungskräfteprogramm und in unseren Beratungsformaten. So bleiben Sie auf Kurs!

Im Erfahrungsbericht können Sie einen Blick in unsere Weiterbildung Case Management werfen. Zwei Absolventen schildern ihre positiven Erfahrungen. Und natürlich stellen wir Ihnen auch hier die Bedeutung des BTHG vor.

Neben der Eingliederungshilfe mit ihren verschiedenen Schwerpunkten sind wir ebenso stark in der Pflege, in der pädagogischen Bildung sowie mit differenzierten Beratungsformaten im Krankenhausbereich aktiv. Wer mehr wissen will, findet detaillierte Informationen zu allen Seminaren und Beratungsformen auf unserer Homepage [www.bbb-bethel.de](http://www.bbb-bethel.de). Dort erfahren Sie zeitnah auch von neuen Angeboten und Formaten und können sich direkt online anmelden. So können Sie Ihre Qualifizierung, die Entwicklung Ihres Geschäftsbereiches oder die Personalentwicklung Ihres Teams einfacher und besser planen.

Das Team von Bildung & Beratung Bethel im Verbund des Bildungscampus Bethel freut sich darauf, Kurs auf Ihre Ziele und Vorhaben zu nehmen. Setzen Sie die Segel!

Ihr Pastor Ulrich Pohl

Vorsitzender des Vorstandes der  
v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel

## INHALT

**04** **Titelthema**  
Das BTHG – Chancen und/oder Risiken für Betroffene

**08** **Das Team**  
von Bildung & Beratung Bethel

**09** **Programmübersicht 2018/19**  
Unsere Seminarangebote

**17** **Inhouse-Angebote**  
Bildung nach Bedarf: passgenau

**28** **Erfahrungsberichte**

- Beraten, unterstützen und koordinieren – Case Management
- „Genau mein Ding!“  
Mit einer Weiterbildung den Job neu gestalten

**31** **Verlosung**  
Tagen und Übernachten

# Das BTHG – Chancen und/oder Risiken für Betroffene

Die Behindertenhilfe steckt mitten in einem Wandel hin zu einem Ansatz, der die individuellen Bedürfnisse des Einzelnen in den Mittelpunkt stellt. Dieser Paradigmenwechsel ist im Bundesteilhabegesetz (BTHG) festgeschrieben. Eine noch relativ neue gesetzliche Regelung, die ganz zwangsläufig auch große Auswirkungen auf die Arbeit in der Eingliederungshilfe und von Bildung & Beratung Bethel hat. Denn gesetzliche Regelungen wie das BTHG, aber auch wissenschaftliche Erkenntnisse, wissenschaftsbasierte Fachdiskurse sowie wahrgenommene Qualifizierungsbedarfe sind die Basis, auf der Bildung & Beratung Bethel seine vielschichtigen und verschiedenen Angebote entwickelt.

 Text: Monika Storm, Dozentin B&BB und Heinz-Jürgen Uffmann, Dozent B&BB



Wesentliches Merkmal des neuen BTHG ist dabei ein verändertes Verständnis des Behinderungsbegriffes. Die internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) ist dabei zentraler Bestandteil des BTHG. Die ICF befasst sich nicht nur mit medizinischen oder biologischen Aspekten, sondern stellt auch soziale und Umweltfaktoren in den Fokus. Damit werden neben der funktionellen Beeinträchtigung eines Menschen auch Wechselwirkungen mit einstellungs- und umweltbedingten Barrieren betrachtet.

Neben inhaltlichen Aspekten des BTHG und ICF ist es aber auch von großer Bedeutung, die eigene Haltung zu hinterfragen. Haltung definiert sich als eine biografisch erworbene und verinnerlichte Einstellung. Sie strukturiert Wahrnehmungen und beeinflusst das Verhalten und Handeln einer Person. Vor dem Hintergrund des BTHG bedeutet das für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Eingliederungshilfe, neben ihrer Fachkompetenz eine personenzentrierte Grundhaltung zu entwickeln, die damit zur selbstverständlichen Handlungsgrundlage werden soll. Der professionelle

**„ZU CHANCEN, RISIKEN UND NEBENWIRKUNGEN  
FRAGEN SIE IHREN ARBEITGEBER, IHRE RECHTSGELEHRTEN  
ODER IHR FORTBILDUNGSINSTITUT.“**



## „MENSCHEN MIT BEHINDERUNG BRAUCHEN SCHULUNGEN, DAMIT SIE ANDERE MENSCHEN MIT BEHINDERUNG GUT BERATEN KÖNNEN. UND EINE ASSISTENZ, DIE SIE BEI DER BERATUNG UNTERSTÜTZT.“\*



Es gibt viele Aufgaben für Laura Kwiatkowski, 2. Vorsitzende der Frauenbeauftragten in Bethel, Stiftungsbereich proWerk.

Blick wird intensiver auf den Sozialraum und dessen Barrieren und Fördermöglichkeiten ausgerichtet.

Das sind allerdings nur einige der wesentlichen Veränderungen, die das BTHG mit sich bringt. Stufenweise wird sich auch das bisherige Sozialrecht wandeln. Alle Einrichtungen der Eingliederungshilfe sind bei diesen sozialpolitischen Veränderungen und den damit zusammenhängenden finanzpolitischen Entscheidungen direkt betroffen. Träger von sozialen Einrichtungen und Diensten sind gefordert, sich nach Maßgabe der Deinstitutionalisierung und Ambulantisierung, aber auch orientiert an den normativen Leitideen der UN-Behindertenrechtskonvention neu auszurichten. Es gilt, neue Unterstützungsleistungen personenzentrierter Hilfe auf regionaler Ebene zu entwickeln, um Eigen- und Kollektivkräfte zu aktivieren und deren Zusammenführung und Vernetzung zu erreichen. Eine stärkere Verzahnung ist nicht nur eine organisatorisch-institutionelle Aufgabe. Sozialraumorientierung, Kooperation und Vernetzung sind zentrale Bausteine, um von Anfang an eine Entwicklung zu einer inklusiven Gesellschaft voranzutreiben. Die Personalentwicklung und die Fortbildung verfolgen bei diesem Wandel das Ziel der fachlichen, sozialen, methodischen und personalen Kompetenzerweiterung der Leitungskräfte und Mitarbeiter/-innen. Hier bekommen alle Mitarbeitenden in der Eingliederungshilfe das Sachwissen, um den Wandel gestalten zu können.

Damit der beschriebene Paradigmenwechsel in der Praxis gelingen kann, ist Fort- und Weiterbildung wichtig: Kompetenzerweiterung und Qualifikation für

den Alltag lauten dabei die Schlüssel zum Erfolg. Die gezielte Reflexion der Praxis im Kontext neuer Wissensbestände, wissenschaftlicher Erkenntnisse und die Analyse veränderter Rahmenbedingungen ist dabei eine zentrale Aufgabe.

Bestandteil und wichtiger Baustein des BTGH ist das Wunsch- und Wahlrecht der Klientinnen und Klienten bei den Leistungen. Genau hier entsteht ein Bildungsbedarf, damit die Klientinnen und Klienten diese Rechte auch in Anspruch nehmen können. Die Fähigkeit, eigene Wünsche und Ziele zu formulieren und einzufordern, ist eine dieser Bildungsaufgaben. Ein ganz konkretes Beispiel dafür sind die Fortbildungen für die Frauenbeauftragten in den Werkstätten und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Dieses Aufgabenfeld ist ebenfalls im BTHG verankert. Frauenbeauftragte vertreten die Interessen von Frauen, sind Ansprechpartnerinnen, helfen bei Problemen oder stärken ihre Kolleginnen. Damit die Frauenbeauftragten ihre Aufgabe ausfüllen können, bietet Bildung & Beratung Bethel genau auf die Teilnehmerinnen zugeschnittene Weiterbildungen an.

Zu dem generellen Bildungsauftrag, der aus dem durch das BTHG eingeleiteten Wandel entsteht, gehört aber auch die politische Bildung. Lernen, Verantwortung zu übernehmen, sich mit anderen zu solidarisieren und gemeinsame Interessensgruppen zu bilden, die in einem konstruktiven Prozess unsere Gesellschaft

## „DAMIT DIE FRAUENBEAUFTRAGTE IHR AMT MACHEN KANN, MÜSSEN GENUG GUTE SCHULUNGEN BEZAHLT WERDEN. AUCH DIE VERTRAUENS-PERSON BRAUCHT SCHULUNGEN.“\*

bereichern und mitgestalten. Durch solche Bildungsprozesse kann eine kritische Umsetzungsbegleitung und eine Weiterentwicklung des BTHG gelingen.

Festzustellen ist, dass sich alle Themenbereiche unseres Instituts Bildung & Beratung Bethel mit dem Thema BTHG beschäftigen, denn es geht neben Qualifizierung auch um Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, politische Bildung und gesellschaftliche Teilhabe.



## Case Management und BTHG

Text: Kathrin Finke, Dozentin B&BB

Der durch das BTHG ausgelöste Paradigmenwechsel beinhaltet, den Wandel von einer eher hierarchischen zu einer partizipativen Steuerung im Hilfesystem zu gestalten. Dabei gilt es, wie bereits erwähnt, die Wünsche der Leistungsberechtigten zu erkennen und zu berücksichtigen. Eine Chance, genau das in der Praxis zu unterstützen, ist die Implementierung von Case Management im Rahmen der Teilhabepanung und des Teilhabemanagements.

Im Case Management werden Einzelfallarbeit, personale Netzwerkarbeit und Sozialraumorientierung ganzheitlich miteinander verbunden. Ziel des Case-Management-Konzeptes ist es, Hilfen anzubieten, die möglichst wenig in die bestehende Lebenswelt der Klienten/-innen eingreifen, interne und externe Ressourcen der Klienten/-innen nutzen und das soziale Netz der Klienten/-innen (Peers) berücksichtigen. Case Management unterstützt die Klienten/-innen advokatorisch und ermöglicht so ihre Mitwirkung im Rahmen der durch das BTHG gesetzten Vorgaben. Ein zentrales Element ist, dass Case Management nicht nur allein auf der Fallebene stattfindet, sondern immer auch die



Ziele definieren ist eine spannende Arbeit

Organisationsebene mit einschließt. Letzteres ist ein Punkt, den beispielsweise die Teilnehmer/-innen einer Fortbildung zum Case-Manager/zur Case-Managerin hervorheben (mehr auf Seite 30).



BILDUNG & BERATUNG BETHEL

# PROGRAMM 2018/19



**LEITUNG** ▶ Max Wulfmeier-Böhm · Nina Peterburs

**PROGRAMMVERANTWORTLICH** ▶ Beate Aufderstroth · Dorothee Berief · Kathrin Finke · Folker Früchtel · Aline Hohbein · Alina Kruel

**VERWALTUNG UND ORGANISATION** ▶ Anna Brinker · Brigitte Drewitz



## Unsere Übersicht

- S. 10 Politische Bildung und gesellschaftliche Teilhabe
- S. 12 Diakonie und Theologie
- S. 14 Führung und Beratung
- S. 17 Inhouse-Angebote
- S. 18 Personenorientierung und Teilhabe
- S. 22 Pflege
- S. 24 Pädagogische und berufliche Bildung
- S. 26 Weitere Angebote

### ERKLÄRUNGEN FÜR DIE FOLGSEITEN

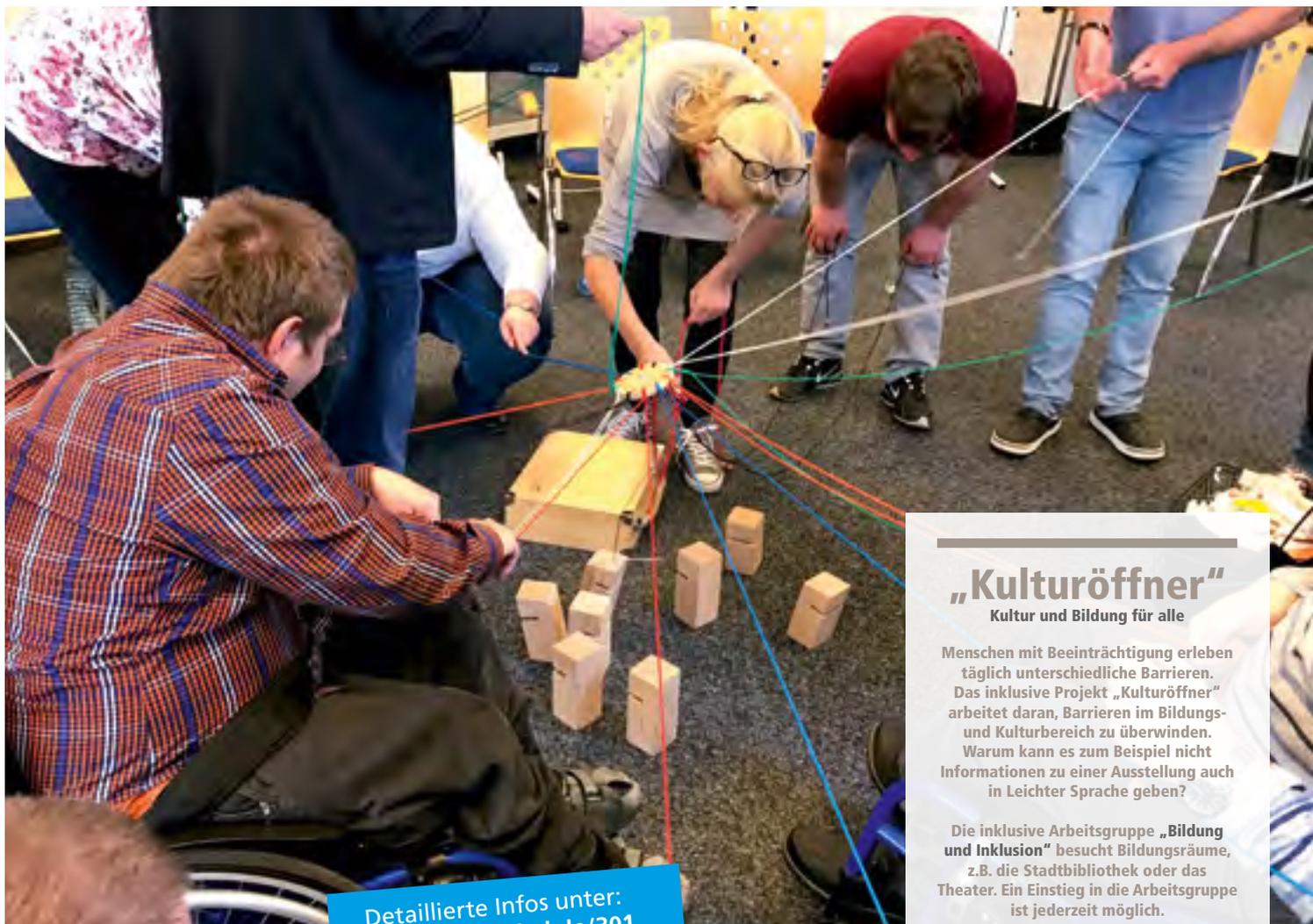
A = Ansprechpartner/-in | 🏠 = Inhouse-Angebote



Detaillierte Infos unter:  
[www.bbb-bethel.de/301](http://www.bbb-bethel.de/301)



René Meistrell · Marc Steinwedel · Monika Storm · Hedwig Sudbrock · Meike Ude · Heinz-Jürgen Uffmann · Stefan Wellensiek · Birgit Wolf  
Brigitte Neumeier · Britta Niermeier · Robin Richter · Kerstin Stoll



Detaillierte Infos unter:  
[www.bbb-bethel.de/301](http://www.bbb-bethel.de/301)

## „Kulturöffner“

Kultur und Bildung für alle

Menschen mit Beeinträchtigung erleben täglich unterschiedliche Barrieren. Das inklusive Projekt „Kulturöffner“ arbeitet daran, Barrieren im Bildungs- und Kulturbereich zu überwinden. Warum kann es zum Beispiel nicht Informationen zu einer Ausstellung auch in Leichter Sprache geben?

Die inklusive Arbeitsgruppe „Bildung und Inklusion“ besucht Bildungsräume, z.B. die Stadtbibliothek oder das Theater. Ein Einstieg in die Arbeitsgruppe ist jederzeit möglich.

Inhouse-Schulungen für Institutionen im Bereich Inklusion und Bildung können angefordert werden. A: Birgit Wolf

kulturöffner

# Politische Bildung und gesellschaftliche Teilhabe

Die Politische Bildung von Bildung & Beratung Bethel unterstützt in besonderer Weise die Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung. Deshalb bieten wir ein Programm für den Werkstattatrat, Frauenbeauftragte, für Nutzer- und Bewohnerbeiräte oder auch für die Teilnehmenden-Vertretung im Berufsbildungswerk an. Wir fördern die politische Arbeit von Menschen mit Behinderung und arbeiten eng mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstattträte NRW zusammen. Die Seminare finden in der Regel am Standort in Bielefeld statt. Es können auch Inhouse-Fortbildungen vor Ort durchgeführt werden. Sprechen Sie uns gerne an.



**Brigitte Neumeier**  
Tel. 0521/144-6110  
brigitte.neumeier@bethel.de  
Seminarorganisation



**Birgit Wolf**  
Tel. 0521/144-4134  
birgit.wolf@bethel.de  
Inklusive Bildung, Projekt „Kulturöffner“,  
Weiterbildung für Frauenbeauftragte



**Heinz-Jürgen Uffmann**  
Tel. 0521/144-6108  
heinz-juergen.uffmann@bethel.de  
Politische Bildung & Interessenvertretung  
von Menschen mit Behinderung

## Überzeugend

Trainingsseminar für Werkstatträte in Rhetorik, Schlagfertigkeit und Überzeugungskraft

PB-18-202 **26.11.–28.11.2018**

175,00 € Seminargebühren, zzgl. 180,00 € im DZ oder 200,00 € im EZ oder 105,00 € ohne Übernachtung/Frühstück inkl. Verpflegung\*

A: Heinz-Jürgen Uffmann

## Packen wir es an! Grundkurs für Werkstatträte

Wir erarbeiten mit Ihnen die gesetzlichen Grundlagen der Arbeit im Werkstattrat

PB-19-101 **03.06.–05.06.2019** · 150,00 € Seminargebühren, zzgl. 190,00 € im DZ oder 210,00 € im EZ oder 120,00 € ohne Übernachtung/Frühstück inkl. Verpflegung\* · A: Heinz-Jürgen Uffmann

## Gewalt in der Werkstatt

Was kann ich als Werkstattrat tun, damit die Gewalt weniger wird?

PB-19-102 **11.03.–13.03.2019** · 175,00 € Seminargebühren, zzgl. 190,00 € im DZ oder 210,00 € im EZ oder 120,00 € ohne Übernachtung/Frühstück inkl. Verpflegung\* · A: Heinz-Jürgen Uffmann

## Landesversammlung der diakonischen Werkstatträte

Die Werkstatträte der Werkstätten, die in ihrem Bereich die Diakonie-Mitwirkungs-Verordnung anwenden, treffen sich zum Austausch und beraten aktuelle politische Fragen.

PB-19-103 **20.05.–22.05.2019** · 125,00 € Seminargebühren, zzgl. 190,00 € im DZ oder 210,00 € im EZ oder 115,00 € ohne Übernachtung/Frühstück inkl. Verpflegung\* · A: Heinz-Jürgen Uffmann

## Regionalversammlung der Werkstatträte Ostwestfalen

Die Werkstatträte in Ostwestfalen bilden sich gemeinsam fort zu den wichtigen Fragen in der WfBM und in der Gesellschaft.

PB-19-104 **27.03.–29.03.2019** · Auf Anfrage · A: Heinz-Jürgen Uffmann

## Aufbaukurs Öffentlichkeitsarbeit für den Werkstattrat in Krefeld

Wie kann ich als Werkstattrat sicher auftreten? Wie mache ich meine Arbeit bekannt?

PB-19-105 **14.01.–15.01.2019** · Preis auf Anfrage  
A: Heinz-Jürgen Uffmann

## Aufbaukurs für den Werkstattrat „Umgang mit Konflikten“ in Krefeld

Was muss ich über das Miteinanderreden wissen? Wie kann ich besser mit Streit umgehen?

PB-19-106 **04.04.–05.04.2019** · Preis auf Anfrage  
A: Heinz-Jürgen Uffmann

## Vertrauensperson des Werkstattrates

Themen des Seminars sind u.a. die Aufgaben, Rollen und Haltungen einer Vertrauensperson kennenzulernen.

PB-19-107 **05.02.–06.02.2019** · 195,00 € Seminargebühren, zzgl. Mittagessen und Abendessen 43,00 €; Übernachtung/Frühstück im EZ 58,00 € · A: Heinz-Jürgen Uffmann

## „Wir machen uns fit!“ Grundkurs für Nutzerbeiräte

PB-19-108 **13.06.–14.06.2019** · 130,00 € · A: Heinz-Jürgen Uffmann

## Tag der Nutzerbeiräte im Bielefelder Norden

PB-19-109 **09.04.2019** · 59,00 € inkl. Verpflegung\* · A: H.-J. Uffmann

## Tag der Nutzerbeiräte im Bielefelder Süden

PB-19-110 **11.04.2019** · 59,00 € inkl. Verpflegung\* · A: H.-J. Uffmann

## Tag der Nutzerbeiräte Dortmund

PB-19-111 **24.01.2019** · 59,00 € inkl. Verpflegung\* · A: H.-J. Uffmann

## Bundes-Teilhabe-Gesetz in einfacher Sprache

Fachtagung für Nutzer und Nutzerinnen in Münster

PB-19-112 **19.03.2019** · Preis auf Anfrage · A: Heinz-Jürgen Uffmann

## Frauen- und Mädchenpower

Kooperationsseminar mit der Mamre-Patmos-Schule

PB-19-113 **11.02.–14.02.2019** · Preis auf Anfrage · A: H.-J. Uffmann

## Grundkurs Weiterbildung für Frauenbeauftragte in NRW

Schwerpunkt ist neben der Vermittlung von Fachwissen die persönliche Stärkung der Frauen für eine erfolgreiche Ausübung ihres Amtes.

PB-19-114 **Start 10.04.2019, Ende 30.10.2019** (3 Blöcke à 2 Tage)  
530,00 € zzgl. 360,00 € im EZ oder 180,00 € ohne ÜN/Frühstück – inkl. Vollverpflegung\* · A: Birgit Wolf

## Aufbaukurs Weiterbildung für Frauenbeauftragte

Der Aufbaukurs richtet sich an Frauen, die an einem Grundkurs im vergangenen Jahr teilgenommen haben.

PB-19-115.1 – **OWL – 12.02.–13.02.2019 und 10.09.–11.09.2019**  
PB-19-115.2 – **NRW – 28.05.–29.05.2019 und 26.11.–27.11.2019**  
350,00 € zzgl. 240,00 € im EZ oder 130,00 € ohne ÜN/Frühstück – inkl. Vollverpflegung\* · A: Birgit Wolf

## Vorankündigung: Wer Afrika erlebt, kommt verändert zurück.

Bildungsreise Ruanda-Tansania mit den Schwerpunkten Kigali-Bukoba-Serengeti. Weitere Informationen ab Frühjahr 2019 erhältlich.

PB-19-116 **14–16 Tage in der ersten Hälfte der Sommerferien NRW 2020** · Preis auf Anfrage · Heinz-Jürgen Uffmann, Anja Maas

\* Preise zuzüglich gesetzlich anfallender MwSt. für Übernachtungs- und Verpflegungsleistungen



Detaillierte Infos unter:  
[www.bbb-bethel.de/302](http://www.bbb-bethel.de/302)

## **Pulsschlag – Theologie für den diakonischen Alltag**

Die Veranstaltungsreihe Pulsschlag bietet theologische Impulse und Anregungen – in der Regel an einem Nachmittag von 15.00–18.00 Uhr. Teilnahmebeiträge werden nicht erhoben. Bitte nennen Sie uns bei der Anmeldung eine E-Mail-Adresse. Wir versenden Einladungen und Hinweise zu den Veranstaltungen nur per Mail.

### **Anständig Führen**

Klaudia Stahlschmidt  
DT-18-207 **11.10.2018** · Haus Nazareth

### **Postwachstumsökonomie**

Wie kann eine Ethik des Genug aussehen?  
Prof. Dr. Niko Paech  
DT-18-208 **05.11.2018** · Haus Nazareth

### **Rituale im Fußball und im Gottesdienst – was Kirche noch lernen könnte**

Ernst-Martin Barth, Pfarrer in der Arena auf Schalke  
DT-19-117 **07.03.2019** · Haus Nazareth

### **Architektur und Glaube**

Wie die Gestaltung von Räumen wirkt und welche Bedeutungen darin sichtbar werden.  
Fritz Karl Wachtmann, Architekt  
DT-19-118 **27.06.2019** · Haus Nazareth

### **Diakonie Care – Selbstsorge, Spiritualität und existenzielle Kommunikation in der Pflege**

Die Weiterbildung dient zur Selbstpflege und Burn-out-Prophylaxe. Berufsbedingter Überlastung und Stresserfahrungen im Pflegeberuf soll entgegengewirkt werden.

DT-19-119 **Start 04.02.2019; Ende September 2020**  
(6 Module à 2 Tage) · 1.650,00 €

# Diakonie und Theologie

Über Gott reden – und dabei die Welt nicht vergessen ... indem Sie z. B. miteinander über Ihre persönlichen Werte sprechen oder sich dazu mit Fachleuten austauschen. Gemeinsam mit der Ev. Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde bieten wir Ihnen hierzu in unterschiedlichen Formaten die Möglichkeit.



**Robin Richter**  
Tel. 0521/144-4961  
[robin.richter@bethel.de](mailto:robin.richter@bethel.de)  
Seminarorganisation



**Heinz-Jürgen Uffmann**  
Tel. 0521/144-6108  
[heinz-juergen.uffmann@bethel.de](mailto:heinz-juergen.uffmann@bethel.de)  
Diakonie & Theologie

## Ev. Bildungsstätte für Diakonie und Gemeinde: Diakonische Bildung mit System

Die Kurse sind geeignet für berufliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Diakonie und Kirche. Sie befähigen die Teilnehmenden, sich im eigenen diakonischen Arbeitsfeld qualifiziert einzubringen und als Fortgeschrittene das diakonische Profil ihres Dienstes aktiv mitzugestalten. Innerhalb der Themenfelder bauen die Module aufeinander auf. Alle Module können einzeln oder zusammen als Kurs gebucht werden.

**Basiskurs Diakonie:** Nach Abschluss aller 6 Module erhalten Sie das Zertifikat „Basiskurs Diakonie“.

**Vertiefungskurs:** Nach Abschluss aller 12 Module des Basis- und Vertiefungskurses erhalten Sie das Zertifikat „Diakonikum“.



Julia Schwarzkopf  
Tel. 0521/144-4131  
julia.schwarzkopf@bethel.de  
Seminarorganisation EvBDG



Diakon Thomas Roth  
Tel. 0521/144-3291  
thomas.roth@bethel.de  
Studienleiter EvBDG

## BASISKURS DIAKONIE – FÜR BERUFLICH UND EHREN- AMTLICH MITARBEITENDE IN DIAKONIE UND KIRCHE

### Modul: Die Bibel – ein „Buch mit sieben Siegeln“

Sie erhalten einen praxisnahen Überblick über die Bibel und verstehen, warum sie die wichtigste Grundlage des christlichen Glaubens und des diakonischen Handelns ist.

DT-19-BM1 14.02.–16.02.2019 · 90,00 € · A: Thomas Roth

### Modul: Grundlagen der Diakonie

Sie beschäftigen sich mit den Wechselwirkungen von Diakonie, Kirche und Gesellschaft. Sie diskutieren Handlungsmöglichkeiten für diakonische Arbeitsbereiche.

DT-19-BM2 28.03.–30.03.2019 · 90,00 € · A: Thomas Roth

### Modul: Ethik in den Krisen des Lebens

Sie lernen Möglichkeiten kennen, ethischen Herausforderungen in Ihrem Arbeitsfeld auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes zu begegnen.

DT-19-BM3 23.05.–25.05.2019 · 90,00 € · A: Thomas Roth

### Modul: Seelsorge als heilsame Begegnung

Sie lernen wichtige Grundlagen von Seelsorge kennen und erproben Ansätze für eine seelsorgliche Gesprächsführung.

DT-19-BM4 04.07.–06.07.2019 · 90,00 € · A: Thomas Roth

## VERTIEFUNGSKURS DIAKONIE – FÜR BERUFLICH UND EHRENAMTLICH MITARBEITENDE IN DIAKONIE UND KIRCHE

### Modul: Was Christen glauben

Sie gewinnen einen Überblick über wichtige Inhalte des christlichen Glaubens und verstehen ihre Verbindung zum Leben und Handeln in Diakonie und Kirche.

DT-19-VM1 24.01.–26.01.2019 und 21.02.–23.02.2019 · 145,00 €  
A: Thomas Roth

### Modul: Spannungsfeld Diakonie

Sie reflektieren die Spannungsfelder, in denen sich Diakonie bewegt: Nächstenliebe, ökonomische Notwendigkeiten, Teilhabe, gesetzliche Regelungen ... Dazu werden Lösungsansätze vorgestellt und diskutiert.

DT-19-VM2 21.03.–23.03.2019 und 13.06.–15.06.2019 · 145,00 €  
A: Thomas Roth

### Modul: Diakonisches Handeln und Kompetenz

Sie reflektieren eigenes diakonisches Handeln und die organisationale Verantwortung der Diakonie mit Beispielen aus dem eigenen Arbeitsfeld.

DT-19-VM3 29.08.–31.08.2019 und 10.10.–12.10.2019 · 145,00 €  
A: Thomas Roth

# Führung und Beratung

Gute Führung, professionelles Management und hohe soziale Kompetenz sind Schlüsselfaktoren des Erfolgs in allen Branchen. Mit Weiterbildung, Training, Beratung – bei uns oder nach Maß bei Ihnen – unterstützen wir Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung und Einrichtungen sowie Unternehmen bei einer zukunftsorientierten Personal- und Organisationsentwicklung. Hier finden Sie eine Auswahl unserer Angebote. Mehr gibt es im Netz unter [www.bbb-bethel.de](http://www.bbb-bethel.de) und gerne beraten wir Sie persönlich.

### TRAINING ZU FÜHRUNG UND MANAGEMENT

#### **Generation Y – Potenzialträger gewinnen und halten**

Wie muss Führung konzipiert sein, die den Anforderungen der Generation Y Rechnung trägt? Ein spürbar praxisrelevantes Thema für Führungskräfte und Personalentwickler.

FB-18-176 19.11.–20.11.2018 · 360,00 €

#### **Fluch und Segen der Betriebswirtschaft**

Grundlagen betriebswirtschaftlicher Kenntnisse für Führungskräfte im Sozial- und Gesundheitswesen  
Inhalt: Einführung in die Betriebswirtschaft, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Jahresplanung, Investitionen, internes Berichtswesen, Finanzierung und Pflegesatzverhandlung

FB-18-179 28.11.–29.11.2018 · 385,00 €

#### **360-Grad-Führung**

Als Führungskraft sind Sie vielfältigen und häufig widersprüchlichen Erwartungen ausgesetzt. In diesem Seminar entwickeln Sie Ihre persönlichen Antworten auf diese Herausforderung.

FB-19-126 09.05.2019 und 27.06.2019 · 370,00 €

Detaillierte Infos unter:  
[www.bbb-bethel.de/306](http://www.bbb-bethel.de/306)

## Herausforderung: Demografischer Wandel – Gestaltungsmöglichkeiten für Führungskräfte und Personalverantwortliche

Das Training richtet sich an Führungskräfte und Personalverantwortliche, die ihr Team und ihren Verantwortungsbereich demografiefest aufstellen und ihre Kompetenzen z.B. zum Umgang mit alternenden und altersgemischten Teams sowie zunehmendem Fachkräftemangel ausbauen wollen.

FB-19-127 · 22.05.–23.05.2019 · 350,00 €

## Führungsaufgabe Diakonie

Als Führungskraft haben Sie es in der Hand, die Identität, die Kultur und die Führung „Ihres“ Bereiches und damit auch Ihres Diakonischen Unternehmens zu gestalten. Dieser Workshop bietet Führungskräften aller Ebenen neben einer kompakten Orientierung die Chance, die eigene Führungspraxis und Organisationsgestaltung im Kontext des christlichen Auftrages zu reflektieren und zeitgemäß weiterzuentwickeln – auch vor dem Hintergrund der Grundsätze für Zusammenarbeit und Führung.

FB-19-128 · [🏠](#)

## Erfolgreich führen

Trainingsprogramm für Führung und Management in sozialen und diakonischen Organisationen.

Kernthemen: Rolle, Identität und Professionalität als Führungskraft, effektive Personalführung, leistungsfähige Teams, innovative Organisationsentwicklung

FB-19-182 · Start 24.09.2019; Ende 05.03.2020 (4 Blöcke à 3 Tage) 2.300,00 €

## TRAINING ZU METHODEN UND KOMMUNIKATION

### Ausbildung zum zertifizierten Projektmanager

Sie erwerben umfassende Projektmanagement-Kenntnisse mit praktischer Handlungsorientierung u. a. durch die Arbeit an einem Übungsprojekt des Kurses und die kursbegleitende Mitarbeit in einem Projekt aus dem eigenen Arbeitsumfeld sowie deren Reflexion im Kurs. Die Ausbildung zielt auf die Leitung von Projekten ab.

Sie lernen die Instrumente des Projektmanagements in Ihrer Berufspraxis erfolgreich anzuwenden, Projekte selbstständig zu planen und durchzuführen.

Sie können die Prüfungsform selbst wählen: Erlangen Sie weiterhin das anerkannte Zertifikat der IPMA durch die GPM „Level D“ oder das lebenslang gültige Zertifikat der IAPM zum „Certified Project Manager“.

FB-18-209 Start 12.11.2018; Ende 17.01.2019 (3 Blöcke à 3 Tage) 3.300,00 €

### Basistraining Projektmanagement

Das Basistraining vermittelt Grundlagen im Projektmanagement und methodisches Rüstzeug zur Bearbeitung von Projekten. Sie erhalten Trainerinput für die einzelnen Methodenschritte, Evaluierung Ihrer Transferergebnisse und Hinweise für eine weitere Vertiefung.

FB-19-129 06.05.–08.05.2019 · 480,00 €



**Robin Richter**  
Tel. 0521/144-4961  
[robin.richter@bethel.de](mailto:robin.richter@bethel.de)  
Seminarorganisation



**Max Wulfmeier-Böhm**  
Tel. 0521/144-4469  
[max.wulfmeier-boehm@bethel.de](mailto:max.wulfmeier-boehm@bethel.de)  
Führung & Management



**Alina Kruel**  
Tel. 0521/144-3386  
[alina.krue@bethel.de](mailto:alina.krue@bethel.de)  
Kommunikation & Beratungsanfragen



**Aline Hohbein**  
Tel. 0521/144-4022  
[aline.hohbein@bethel.de](mailto:aline.hohbein@bethel.de)  
Führung & Organisationsberatung



**Beate Aufderstroth**  
Tel. 0521/144-4122  
[beate.aufderstroth@bethel.de](mailto:beate.aufderstroth@bethel.de)  
Personalgewinnung & Beratung

## BERATUNGSANGEBOTE

### Neu in Führung – Begleitung in den ersten 100 Tagen

Wir beraten und begleiten neue Führungskräfte in den ersten 100 Tagen ihrer verantwortungsvollen Rolle.

Ziele sind dabei ein guter und professioneller Start sowie eine erste, auf eigenen Stärken aufbauende Positionierung als Führungskraft.

# PROGRAMMÜBERSICHT

---

## **Intensiv-Training professionelles Verhandeln**

Das Training richtet sich an Personen aus Führungs-, Stabs- und Dienstleistungsfunktionen.

Die Teilnehmenden erlernen die professionellen Methoden für erfolgreiche sowie faire Verhandlungen und üben deren Anwendung in der Praxis.

FB-19-130 **Start 06.03.2019** (3 Blöcke à 2 Tage + Coaching) · 1.950,00 €

---

## **Moderationskompetenz – Gruppen erfolgreich moderieren und begleiten**

Mal anders an Sitzungen und Veranstaltungen herangehen, die eigene Methodenkompetenz stärken und die Gruppe – egal, ob im kleinen Rahmen oder in einer großen Gruppe – erfolgreich führen und begleiten. Erlernt und praktisch geübt werden Moderationsmethoden, Fragetechniken und Visualisierungsmöglichkeiten.

FB-19-131 **07.05.–08.05.2019** · 350,00 €

---

## **Die Kunst der Motivation – und plötzlich wird es leicht(er)!**

Für Fach- und Führungskräfte, die die nachhaltige Kraft der Selbst- und Fremdmotivation erleben und erfolgreich in ihrem Alltag umsetzen wollen.

FB-19-132 **04.06.2019** · 150,00 €

---

## **Schwierige Gespräche und Krisensituationen konstruktiv gestalten**

Beratungs- und Kritikgespräche oder ernsthafte Aussprachen mit Klienten/-innen erfordern eine sorgfältige Vorbereitung, Feingefühl für die Situation und Wachsamkeit für die Zwischentöne.

FB-19-133 **15.05.–16.05.2019** · 300,00 €

---

## **BILDUNG ZUR PERSONALGEWINNUNG**

### **Pflege und Assistenz**

Einführung und Orientierung für die Hilfe von Menschen mit einem Pflege- und Unterstützungsbedarf

Dieses Angebot richtet sich an Interessierte, die sich für die Arbeit mit alten und/oder Menschen mit Behinderungen interessieren. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

Voraussetzung ist die Verständigung in deutscher Sprache. Der Kurs umfasst 9 Kalenderwochen, ist in Teilzeit angelegt und findet 2x jährlich statt. Theoretische und praktische Lerninhalte (Praktikum im Arbeitsfeld Altenhilfe oder Behindertenhilfe) wechseln sich ab.

FB-19-134.1: **28.01.–29.03.2019** oder

FB-19-134.2: **20.05.–26.07.2019** · kostenfrei

---

## **UNSERE BERATUNGSANGEBOTE FÜR SIE**

### **Supervision**

Dieser Beratungsansatz fördert Sie in Ihrem beruflichen Handeln im Kontext des fachlichen Auftrages und des institutionellen Rahmens. Mit Hilfe der Supervision gelingt es Ihnen, den beruflichen Alltag systematisch und zielführend zu reflektieren und Arbeitsbeziehungen professionell zu gestalten. Supervision unterstützt dabei zugleich Ihre Innovations- und Problemlösungskompetenz mit Einsatz unterschiedlicher Methoden. Wir bieten Ihnen Supervision für Einzelpersonen, Teams und Gruppen an.

### **Coaching**

Möchten Sie beruflichen Herausforderungen effektiver begegnen? Möchten Sie neue Ziele für sich selbst, Ihr Team oder Ihre Organisation entwickeln? Verantwortungsträger erhalten hier professionelle Unterstützung bei der Bewältigung und Gestaltung vielfältiger Rollen und Aufgaben. Der Coach ist professioneller Gesprächspartner. Er oder sie hilft, Ressourcen zu entwickeln und die Erarbeitung von Lösungsideen zu begleiten. Er ist aber auch kritischer Partner, der auf mögliche Schwachstellen und Gefahren hinweist und ggf. fachliche Impulse gibt.

### **Teamcoaching und Prozessbegleitung**

Wir beraten und begleiten Führungs- und Fachteams:

- bei der Bewältigung und Gestaltung von Führungs-, Alltags- und Veränderungsprozessen sowie Herausforderungen
  - bei der Verbesserung der Zusammenarbeit
  - bei vielfältigen Lösungen in der Arbeitsorganisation
- Anlass und Ziele der Beratung werden gemeinsam festgelegt.

### **Organisationsberatung und Veränderungsmanagement**

Organisationsberatung unterstützt Führungskräfte aller Führungsebenen und ihre Systeme darin, komplexe Entwicklungs- und Veränderungsprozesse gezielt zu gestalten. Beispiele sind: Ziel- und Strategieentwicklung, Leitbildentwicklung und Unternehmenskultur, Prozessoptimierung und Strukturentwicklung, Fusionen, Personalentwicklung und betriebswirtschaftliche Lösungen.

### **Moderation**

Wir moderieren Ihre Klausuren, Dienstgespräche, Führungsmeetings, Konflikt- und Entwicklungsgespräche sowie Tagungen und Großgruppenkonferenzen – nicht selten als Teil einer kontinuierlichen Prozessbegleitung. Eine gemeinsame Vorbereitung, wechselnde Methoden, gelingende Kommunikation und klare Ergebnisorientierung kennzeichnen unsere Arbeitsweise.

### **Bildungs- und Karriereberatung**

#### **Beratung zur beruflichen Orientierung**

Die Bildungs- und Karriereberatung berät Mitarbeitende und Führungskräfte anlassbezogen oder zur Laufbahnplanung. Die aktive Auseinandersetzung mit der Berufsbiografie, Lebensplanung und den individuellen und marktbezogenen Möglichkeiten führt zu veränderten Optionen und Perspektiven.

A: Alina Krueel · Tel. 0521/144-3386 · [alina.krueel@bethel.de](mailto:alina.krueel@bethel.de)

---



# Inhouse- Angebote

## Bildung nach Bedarf: Passgenau

Viele Angebote von Bildung & Beratung Bethel können auch als Inhouse-Angebot gebucht werden.

Für fast alle Qualifizierungsangebote aus unseren Themenbereichen bieten wir Ihnen unterschiedliche Formate an. Neben den ausgeschriebenen Angeboten gibt es Themen und Inhalte, die für die Arbeit von gesamten Teams wichtig sind bzw. geschult werden sollten. Zum Beispiel die Kommunikation mit Klienten/-innen. Oder die Beziehungsgestaltung insgesamt. Themenbeispiele finden Sie auch auf den einzelnen Ressortseiten mit dem Kennzeichen Inhouse .

Darüber hinaus bestimmen die jeweiligen Rahmenbedingungen in der Einrichtung und im Sozialraum, was für ein Team noch wichtig sein könnte: Vielleicht stoßen Sie in unseren Angeboten auf ein Thema, das zunehmend Ihre Arbeit beeinflusst und Sie möchten genau das lernen, was für Ihre Einrichtung wesentlich ist? Oder Sie wünschen sich für Ihr gesamtes Team ein Bildungsangebot zu einem neuen Thema oder ein neues Format?

Gerne beraten wir Sie individuell und entwickeln mit Ihnen ein Angebot, das genau zu Ihren Anforderungen passt.

Dafür haben wir für Sie verschiedene Möglichkeiten:

- eine Schulung, welche speziell auf die Bedingungen Ihres Teams angepasst ist
- ein Seminar, das über neue Gesetze oder Standards informiert und gleichzeitig die Veränderungen für Ihre Arbeit aufgreift
- ein neuer Prozess, in dem unsere Berater/-innen Sie begleiten und mit Ihnen gemeinsam in dem laufenden Prozess arbeiten und ihn verbessern
- eine inhaltliche Unterstützung für Ihren Klausurtag, den unsere Dozenten/-innen mit Ihnen gemeinsam planen, moderieren und inhaltlich unterstützen.

## Oder was brauchen Sie möglicherweise noch von uns?

Gerne besprechen wir mit Ihnen gemeinsam Ihre Bedürfnisse, relevanten Themen und Interessen, um ein passgenaues Format zu entwerfen. Worauf Sie dabei immer treffen werden: Auf Dozenten/-innen von Bildung & Beratung Bethel mit langjährigen Erfahrungen in Formaten und Methoden zu den vielfältigsten Themen, ein breites Netzwerk an erfahrenen Trainern/-innen, Fachleuten, Coaches sowie Supervisoren/-innen aus den unterschiedlichsten Bereichen.

A: Alina Kruel · Tel. 0521/144-3386 · [alina.krue@bethel.de](mailto:alina.krue@bethel.de)

Detaillierte Infos unter:  
[www.bbb-bethel.de](http://www.bbb-bethel.de)

## Tagungsmanagement

Ob internationale Tagungen, Kongresse oder kleinere Workshops – es steckt viel Arbeit in der Planung und Vorbereitung einer solchen Veranstaltung – Arbeit, die wir Ihnen gerne abnehmen. Mit unserem Veranstaltungsteam sorgen wir für reibungslose Abläufe.

Zu unserem Service gehören je nach Bedarf unter anderem folgende Leistungen: Organisation eines passenden Tagungsortes, Gestaltung von Werbung, die Technik vor Ort, Namensschilder, Tagungsmappen, Catering, Betreuung der Teilnehmenden und Referenten bzw. Referentinnen, Organisation von Unterbringungen, Anreise, Rahmenprogramm, Tagungsbüro.

Unser Ziel ist eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Veranstaltung. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Gerne beraten wir Sie:

Nina Peterburs · Tel. 0521/144-4117



## **INHOUSE-ANGEBOTE ZUR UMSETZUNG DES BUNDESTEILHABEGESETZES (BTHG) UND ICF-BASIERTER HILFEPLANUNG**

**1-tägig – BTHG und ICF für  
Mitarbeitende und Teams in der  
Eingliederungshilfe –  
Informations- und Trainingskurs**  
Teams/Mitarbeitende werden mit den Grundaussagen des BTHG zum neuen Behinderungsbegriff, dem bio-psycho-sozialen Modell und der ICF sowie mit dem Ansatz der Personenzentrierung vertraut gemacht.

**2-tägig – Intensivschulung  
für Führungskräfte und/  
oder Beauftragte für die  
Teilhabeberatung in den  
Einrichtungen/Diensten**  
Die Teilnehmenden werden qualifiziert, die ICF-Systematik und das Bedarfsermittlungsinstrument („BEI\_NRW“) praktisch anzuwenden.

Wir informieren Sie gerne über fachliche Ergänzungsmodule zur Personen- und Sozialraumorientierung.

# Personenorientierung und Teilhabe

**Arbeit Berufliche Reha Case Management Epilepsie  
Psychiatrie Herausforderndes Verhalten Jugendhilfe  
Menschen mit geistiger Behinderung Ambulante Unterstützung  
Inklusion Menschen mit erworbener Hirnschädigung  
Leichte Sprache Resilienz Praxisanleitung Sozialtherapie  
Psychische Störungen Motivational Interviewing  
Sucht Doppeldiagnosen Bundesteilhabegesetz**



## ANGEBOTE 2018

### Weiterbildung zur Sozialtherapeutin/zum Sozialtherapeuten

Zusatzausbildung für Mitarbeitende, die mehrfachbeeinträchtigte, abhängige Menschen betreuen und beraten; Kooperation mit dem GVS (Gesamtverband für Suchthilfe e.V. – Fachverband der Diakonie Deutschland).

PT-18-127 **Start 10.12.–12.12.2018; Ende April 2020** (7 Module)  
3.200,00 € · A: Kathrin Finke



Brigitte Neumeier  
Tel. 0521/144-6110  
[brigitte.neumeier@bethel.de](mailto:brigitte.neumeier@bethel.de)  
Seminarorganisation

### Dialektisch Behaviorale Therapie (DBT) – Skillstraining

Handwerkszeug für den Umgang mit Menschen mit einer emotional instabilen Persönlichkeit.

PT-18-130 **08.10.–09.10.2018** · 260,00 € · A: Kathrin Finke

### Weiterbildung zum/zur Case-Manager/-in

Case-Management wurde für die Arbeit mit Klienten/-innen mit einem komplexen Hilfebedarf und einer voraussichtlich längeren Unterstützungsdauer entwickelt. Die TN erhalten das Zertifikat „Case Manager/-in“ der Deutschen Gesellschaft für Care- und Case-Management (DGCC).

PT-18-225 **Start 27.11.–28.11.2018; Ende Mai 2019** (6 Module)  
Basis- und Aufbaumodul: 2.650,00 € · A: Kathrin Finke



Robin Richter  
Tel. 0521/144-4961  
[robin.richter@bethel.de](mailto:robin.richter@bethel.de)  
Seminarorganisation

### Zum Umgang mit psychiatrischen Störungsbildern in der Suchtarbeit (Doppeldiagnosen)

Im Seminar werden ein tragfähiges Grundverständnis für die Doppeldiagnose Sucht und psychiatrische Erkrankung und eine damit verbundene Grundhaltung erarbeitet.

PT-18-230 **30.10.–31.10.2018** · 240,00 € · A: Kathrin Finke

### Basiswissen Sucht

Grundlagen zum Thema »stoffgebundene Abhängigkeit«

PT-18-231 **12.11.–13.11.2018** · 240,00 € · A: Kathrin Finke

### Professionelle ambulante Unterstützung

Fortbildungsreihe für Fachkräfte in der Sozialen Arbeit.

PT-18-239 **05.11.–06.11.2018 und 19.11.–20.11.2018** · 480,00 €  
A: Monika Storm



Meike Ude  
Tel. 0521/144-4125  
[meike.ude@bethel.de](mailto:meike.ude@bethel.de)  
Sozialraumorientierung,  
Inklusion und MeH

## ANGEBOTE 2019

### Dialektisch-behaviorale Therapie (DBT)-Ausbildung

Theoretische Ausbildung zum/zur Therapeuten/-in in Dialektisch-Behavioraler Therapie nach Marsha Linehan

PT-19-135 **Start 10.05.–11.05.2019; Ende April 2020** (6 Module)  
2.550,00 € · A: Kathrin Finke

### Bezugspersonenarbeit – Wahlmöglichkeiten und Partizipation verwirklichen

Ziele und effektive Handlungsschritte mit Menschen mit Beeinträchtigungen können nur erarbeitet werden, wenn Mitarbeitende die Anliegen und Wünsche wahrnehmen. In der Bezugspersonenarbeit muss es um aktive Beteiligung gehen, damit die Themen bearbeitet werden, die dem Menschen wichtig sind.

PT-19-136 **05.03.–06.03.2019** · 270,00 € · A: Monika Storm

Detaillierte Infos unter:  
[www.bbb-bethel.de/303](http://www.bbb-bethel.de/303)

# PROGRAMMÜBERSICHT



**Marc Steinwedel**  
Tel. 0521/144-6106  
marc.steinwedel@bethel.de  
Berufliche Teilhabe &  
Personalentwicklung WfbM



**Kathrin Finke**  
Tel. 0521/144-6107  
kathrin.finke@bethel.de  
Sucht, Psychiatrie &  
Case Management



**Monika Storm**  
Tel. 0521/144-6105  
monika.storm@bethel.de  
Sozialraumorientierung &  
Inklusion



**Hedwig Sudbrock**  
Tel. 0521/144-4378  
hedwig.sudbrock@bethel.de  
Epilepsie & Koordination  
Bildungsangebote Eingliederungshilfe

## Traumaisensible Alltagsbegleitung

Fachkräfte in sozialen Einrichtungen erlernen Grundlagen zu Traumafolgestörungen und Strategien für die Stabilisierung.

PT-19-137 **04.04.2019** · 130,00 € · A: Kathrin Finke

## Grundlagenseminar Psychiatrie

Praxisnaher Kurs zur besseren Orientierung im psychiatrischen Alltag für Mitarbeitende und Neueinsteiger im Arbeitsfeld Psychiatrie.

PT-19-138 **04.11.–05.11.2019** · 260,00 € · A: Kathrin Finke

## Die Bielefelder Kooperationserklärung zur Krisenintervention

Die Bearbeitung psychiatrischer Krisen in der Praxis. Teilnehmen können Mitarbeitende, Betroffene, Angehörige und rechtliche Betreuer/-innen.

PT-19-139 **12.03.2019 · 04.06.2019 · 24.09.2019 · 12.11.2019**  
je **08:30–12:30** · 90,00 € · A: Kathrin Finke

## „Befreit, gelöst, entspannt“ – Grundlagenseminar

Eine Einführung in die Energetische Psychotherapie nach Dr. F. Gallo

PT-19-140 **13.06.2019** · 130,00 € · A: Kathrin Finke

## Epilepsien – Einführungsseminar

Seminartag für Mitarbeitende in Einrichtungen der Behindertenhilfe und in Werkstätten für Menschen mit Behinderung, deren Tätigkeit die Arbeit mit Menschen mit Epilepsien einschließt.

PT-19-142 **16.05.2019** · 150,00 € · A: Hedwig Sudbrock

## PEPE: Train-the-trainer-Seminar für Kursleiter/-innen – Psycho-Edukatives Programm Epilepsie

Das PEPE-Epilepsie-Schulungsprogramm ist speziell auf die Bedürfnisse behinderter Menschen zugeschnitten. Die Teilnehmer/-innen werden befähigt PEPE selbstständig durchzuführen. Das Programm erhielt den Sybille-Ried-Preis 2017

PT-19-143 **20.05.–21.05.2019** · 260,00 € zzgl. 100,00 € für Moderationsmaterial und DVD · A: Hedwig Sudbrock

## PEPE – upgrade – Psycho-Edukatives Programm Epilepsie

Workshop zur neuen, aktualisierten PEPE-Version für erfahrene Kursleiter/-innen mit erweitertem, aktuellem Filmmaterial.

PT-19-143.1 **20.03.2019** · 150,00 € inkl. Kursmaterial  
A: Hedwig Sudbrock

## Leichte Sprache – barrierefreie Kommunikation gestalten

Einführung in die Regeln der Leichten Sprache und praktische Umsetzung. Grundlagen barrierefreier Kommunikation, Sensibilisierung für verschiedene Zielgruppen.

PT-19-144 **10.04.2019** · 130,00 € · A: Hedwig Sudbrock

## Let's talk about sex – Sexualität und geistige Behinderung

Dieser Kurs richtet sich an Fachkräfte und Betreuer/-innen von Menschen mit geistiger Behinderung in Wohn- und Arbeitsbereichen. Bei der Auseinandersetzung mit dem Thema Sexualität fühlt man sich oft unsicher und stößt gelegentlich an seine Grenzen. Um Mitarbeitenden Handlungskompetenzen und Sicherheit zu geben, werden sexualpädagogische Methoden und Materialien vorgestellt.

PT-19-145 **21.02.–22.02.2019** (1,5 Tage) · 195,00 € · A: Monika Storm

## Prävention sexuellen Missbrauchs an Kindern mit Behinderung

Die Fortbildung vermittelt ein breites Grundlagenwissen zu Themenkomplexen sexuellen Missbrauchs an Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen für alle Berufsfelder. Risikofaktoren zu erkennen, professionelles präventives Handeln sowie Sicherheit im Umgang mit Verdachtsfällen zu entwickeln sind Ziele dieser 2 x 4-stündigen Veranstaltung.

PT-19-146 **04.03. und 18.03.2019** · 150,00 € · A: Monika Storm

## Qualifikation zur gFAB

Qualifikation zur geprüften Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung – anerkannte Weiterbildung

PT-19-147 **Start Herbst 2019, Ende Juni 2021** · (14 Module)  
5.450,00 €, zzgl. Prüfungsgebühr LWL · A: Marc Steinwedel

## Pflegefachtagung Epilepsie 2019

„Epilepsie und Behinderung“ – Herbst 2019  
Nähere Infos: [www.bbb-bethel.de](http://www.bbb-bethel.de)

## INHOUSE – PERSONENORIENTIERUNG UND TEILHABE

Die nachfolgenden Themen können als Inhouse-Seminare bei uns gebucht werden (vgl. dazu S. 17). Wir organisieren für Sie und Ihr Team Einzeltermine und Gesprächsreihen. Gerne erstellen wir ein individuelles Angebot.

### BTHG und ICF

Fortbildungsangebot für Mitarbeitende und Teams in der Eingliederungshilfe.

PT-19-148  · A: Monika Storm

### Epilepsie im Kindes- und Jugendalter

Umgang mit Anfällen und Medikamenten, Erkennen von Entwicklungsrisiken und Verhaltensauffälligkeiten. Eintägiges Angebot für Kindergärten, -tagesstätten, Schulen u. a.

PT-19-149  · A: Hedwig Sudbrock

### Anfallsbegleitung bei psychogenen (nichtepileptischen) Anfällen

Einführung, Diagnosestellung/Evidenzgradbestimmung, Behandlung dissoziativer Anfälle, praktische Anfallsbegleitung

PT-19-149.1  · A: Hedwig Sudbrock

### Recovery – 6-tägige Inhouse-Fortbildungsreihe

Recovery heißt nicht Heilung oder Symptombefreiheit, sondern lässt sich übersetzen mit Genesung, Erholung, Besserung oder Wiedergewinnung. Recovery erfordert durch seinen personenzentrierten Ansatz von Fachpersonen ein Umdenken auf verschiedenen Ebenen.

PT-19-150  · A: Kathrin Finke

### Fall im Feld-©ISSAB

Nach einem Konzept des Instituts für Stadtteilentwicklung, sozialraumorientierte Arbeit und Beratung der Universität Duisburg/Essen

PT-19-151  · A: Monika Storm

### Personenzentriertes Arbeiten im Sozialraum

Individuelle Unterstützung von Klienten/-innen im Spannungsfeld von Selbstbestimmung und Hilfebedarf.

Angebot für Mitarbeitende der Eingliederungshilfe.

PT-19-152  · A: Monika Storm

### Wie kann ich mir den Sozialraum (mehr) erschließen?

Klienten/-innen und Mitarbeiter/-innen erproben gemeinsam personenzentrierte Methoden in der sozialräumlichen Arbeit.

PT-19-153  · A: Meike Ude

### Unterstützen im Spannungsfeld von Selbstbestimmung und Hilfebedarf

„Über Chancen und Risiken sprechen Sie gern mit Ihrem Arzt oder Bezugsmitarbeitenden.“

PT-19-154  · A: Monika Storm

### DBToP gB

Ein Programm für Menschen mit emotionaler Instabilität und geistiger Behinderung. Manual für die Gruppenarbeit: (Hrsg.) Samuel Elstner, Christoph Schade, Albert Diefenbacher

PT-19-155  · A: Kathrin Finke

### Biografiearbeit mit psychisch kranken Menschen

Der Einsatz einer ressourcenorientierten Biografiearbeit bildet ein zentrales Element in der personenzentrierten sozialen Arbeit mit psychisch Kranken. Im Seminar werden eine theoretische Einführung und Methoden der praktischen Anwendung vermittelt.

PT-19-156  · A: Kathrin Finke

### Kooperation mit Angehörigen gestalten

Mitarbeitende setzen sich mit den verschiedenen Aspekten gelingender Kooperation auseinander.

PT-19-157  · A: Monika Storm

### Leichte Sprache in der Einrichtung

In verschiedenen Workshops überprüfen Mitarbeitende die barrierefreie Kommunikation innerhalb ihrer Einrichtung/Werkstatt und entwickeln ihre Beteiligungskultur weiter.

PT-19-158  · A: Hedwig Sudbrock

### Jugendhilfe trifft Eingliederungshilfe

Für Mitarbeitende und Führungskräfte im Arbeitsfeld Jugendhilfe und/oder Eingliederungshilfe.

PT-19-159  · A: Monika Storm

### Menschen mit erworbener Hirnschädigung begleiten und fördern

Die Teilnehmenden erhalten grundlegende Informationen über den Aufbau und die Funktionsweise des menschlichen Gehirns und lernen die häufigsten neurologischen Erkrankungsformen kennen.

PT-19-160  · A: Meike Ude

Detaillierte Infos unter:  
[www.bbb-bethel.de/303](http://www.bbb-bethel.de/303)

Detaillierte Infos unter:  
[www.bbb-bethel.de/304](http://www.bbb-bethel.de/304)



## Pflege

Pflege braucht der Mensch! Individuell, kreativ und kompetent. Wir möchten Sie darin unterstützen, diese komplexen und anspruchsvollen Aufgaben aktiv zu gestalten. Nutzen Sie die umfassende Kompetenz unserer Dozentinnen und Dozenten und den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus der Praxis.

In der ersten Hälfte des kommenden Jahres finden Sie ein breites Spektrum an Fortbildungsthemen wie z. B. Umgang mit demenziellen Veränderungen, Schmerz, Kinaesthetics und Kommunikation.

Für die zweite Jahreshälfte möchten wir Sie besonders auf unsere Weiterbildung Palliative Care und unsere Aufbauangebote Palliative Care Plus hinweisen. Diese erfüllen die Vorgaben der DGP und dienen dem kollegialen Austausch und Beratung, der Reflexion beruflicher Erfahrungen sowie der Vertiefung spezifischer Themen palliativer Pflege.

Wir freuen uns auf Sie!

### **Basisweiterbildung Palliative Care für Pflegefachberufe**

Für Pflegefachkräfte im Bereich der ambulanten oder stationären Pflege. Voraussetzung: dreijährig ausgebildete Fachkräfte mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung. Die Weiterbildung entspricht den aktuellen gesetzlichen Vorgaben.

**PFL-19-161 Start 09.09.2019 (4 Blockwochen) · 1.890,00 €**

### **PALLIATIVE CARE PLUS**

#### **Kinaesthetics in der palliativen Pflege**

Erkennen der körperlichen Zusammenhänge zwischen belastenden Symptomen und Entlastungsmöglichkeiten, Erlernen eines Repertoires an Möglichkeiten der Unterstützung, insbesondere in kritischen Situationen.

**PFL-18-251 13.11.2018 · 120,00 €**

#### **Scham und Schuld**

Im kollegialen Austausch sollen Haltungen und Handlungsoptionen entwickelt werden, die einen würdevollen Umgang miteinander begünstigen.

**PFL-19-162 14.11.2019 · 120,00 €**

#### **Vom Umgang mit dem Schmerz – Theorie und Praxis**

Schmerzen erkennen, einordnen und kompetent handeln, vor allem dann, wenn die betroffenen Menschen die eigenen Befindlichkeiten nicht mehr gut äußern können.

**PFL-19-163 28.11.2019 · 120,00 €**



**Britta Niermeier**  
Tel. 0521/144-3194  
britta.niermeier@bethel.de  
Organisation



**Folker Früchtel**  
Tel. 0521/144-4323  
folker.fruechtel@bethel.de  
Pflege & Studiengang BP

## PFLEGEN\_IMMER BESSER = PIB

### **PIB: Demenzielle Veränderungen bei Menschen mit Behinderungen erkennen und einschätzen**

Grundlagenwissen zu demenziellen Veränderungen bei älteren Menschen mit Behinderung richtig erkennen und handeln.

PFL-19-164 – 1. Teil Grundlagenwissen **05.03.2019**  
09:00–12:15 Uhr · 65,00 €

### **PIB: Demenzielle Veränderungen bei Menschen mit Behinderungen erkennen und einschätzen**

Herausforderndes Verhalten von Menschen mit Behinderungen und demenziellen Veränderungen deuten und angemessene Handlungsmöglichkeiten entwickeln.

PFL-19-165 – 2. Teil Vertiefungsworkshop **02.04.2019**  
09:00–12:15 Uhr · 65,00 €

### **PIB: Schmerzäußerungen bei Menschen mit Behinderungen einschätzen und reagieren**

Grundlagenwissen zur Entstehung, Einschätzung und Behandlung der verschiedenen Formen von Schmerz und Schmerzäußerungen bei Menschen mit Behinderungen.

PFL-19-166 **07.10.2019** · 09:00–12:15 Uhr · 65,00 €

### **Pflege auf dem neusten Stand**

Pflegfachliches Wissen unter Einbezug aktueller pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse zu ausgewählten Themen der Pflegepraxis in verschiedenen Arbeitsfeldern

PFL-19-167 **09.05.–10.05.2019 + 07.06.2019** · 390,00 €

### **Kinaesthetics in der Pflege Grundkurs – Lernphase**

Bedeutung der eigenen aktiven Bewegung und der Selbstkontrolle von alltäglichen Aktivitäten im pflegerischen Tun, Erlernen der grundlegenden Kinaesthetics-Konzepte und Umsetzung für das eigene Arbeitsfeld, Anleitung von einfacheren Bewegungsmöglichkeiten zur Unterstützung von Selbstständigkeit und Gesundheitsförderung

PFL-19-168 **07.05.–09.05.2019** · 390,00 €

### **„Wege aus der Gesprächsfalle“**

Schwierige Gesprächssituationen mit Patienten/-innen gelassen meistern. Im Klinikalltag gibt es immer wieder Situationen, in denen Pflegekräfte mit der Unzufriedenheit eines Patienten/-innen oder Angehörigen konfrontiert sind. Wie also angemessen reagieren? Das Seminar unterstützt, solche Situationen souverän und mit Gelassenheit zu bewältigen, indem Instrumente und Gesprächstechniken erlernt werden.

PFL-19-169 **10.04.2019** · 160,00 €

### **Einführung in den Umgang mit Menschen mit Demenz**

Für Präsenzkkräfte und Mitarbeitende in Hauswirtschaft und pflegerischer Assistenz

Grundlagenwissen über Demenzerkrankungen und die unterschiedlichen Auswirkungen auf der körperlichen und geistigen Ebene, Beobachtungskompetenz, Umgang mit schwierigen Situationen/Konflikten, Prinzipien der validierenden Gesprächsführung

PFL-19-170 **08.10.–09.10.2019** · 260,00 €

### **Umgang mit sexueller Belästigung in der Pflege**

Körperliche Nähe zu Patienten/-innen und Bewohnern/-innen gehört zum Alltag pflegerisch tätiger Personen. Wie damit umgehen, wenn es in diesen Situationen zu grenzüberschreitenden und sexualisierten Verhaltensweisen seitens der Pflegebedürftigen kommt?

PFL-19-171 **08.05.2019** · 130,00 €

### **Qualität und Transparenz – Expertenstandards in der Pflege**

Der aktuelle pflegewissenschaftliche und gesetzliche Stand zu den Expertenstandards in der Pflege und spezifische Themen der praktischen Umsetzung in der jeweiligen Einrichtung sind Inhalt dieses Angebotes.

PFL-19-173 · A: Folker Früchtel

### **In Würde bis zuletzt – was am Ende des Lebens zählt**

Berufliche und persönliche Auseinandersetzung mit dem Ende des Lebens und dem Tod von Klienten/-innen bzw. Bewohnern/-innen

PFL-19-174 · A: Folker Früchtel

### **Erhaltung und Förderung der Mobilität – die Chancen des neuen Expertenstandards**

Der Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mobilität soll sicherstellen, dass jeder pflegebedürftige Mensch eine entsprechende pflegfachliche Unterstützung erhält.

Das Lernkonzept Kinaesthetics entwickelt sensibel die Eigenaktivität der Klienten/-innen so zu unterstützen, dass diese in ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt werden.

PFL-19-175 · A: Folker Früchtel

### **Strategien gegen Stress und Überforderung in der Pflege**

Mitarbeitende in sozialen/pflegerischen Arbeitsfeldern sind oft mit nicht planbaren Anforderungen konfrontiert. Das kann zu Gefühlen von Stress und Überforderung führen. Die Teilnehmenden reflektieren ihre persönlichen Wertehaltungen, sie analysieren ihre Stress-Verursacher und erarbeiten Strategien zur Stärkung der eigenen Resilienz.

PFL-19-176 · A: Folker Früchtel



Detaillierte Infos unter:  
[www.bbb-bethel.de/305](http://www.bbb-bethel.de/305)

## **Berufsbegleitende Studiengänge Pflegepädagogik (BA/MA)/Berufspädagogik im Gesundheitswesen**

Sie wollen sich beruflich qualifizieren? Sie reizt neben der Pflegepraxis die Wissensvermittlung? Warum starten Sie nicht bei uns ein berufsbegleitendes Studium? Lehrkräfte in Pflegeberufen sind deutschlandweit gesucht. Viele Bildungsstätten bieten Ihnen schon während des Studiums spezifische Arbeitsplätze an.

Bildung & Beratung Bethel bietet in Kooperation mit der FH Münster den Bachelorstudiengang „Berufspädagogik im Gesundheitswesen“ und den Masterstudiengang „Bildung im Gesundheitswesen“ als berufsbegleitendes Studium an. So können Sie Familie, Beruf und Studium endlich gut vereinbaren. Im Bachelor erwerben Sie den ersten akademischen Grad für pädagogische Handlungsfelder im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen. Er stellt die Basis dar für den aufbauenden Masterstudiengang, der zu einer staatlich anerkannten Lehrbefähigung an Schulen des Gesundheitswesens führt. Durch den starken Praxisbezug profitieren Sie direkt von den bei uns gelernten Inhalten in Ihrem beruflichen Alltag.

Inhaltlich orientieren sich die Studiengänge an den akkreditierten Modulhandbüchern der FH Münster. Bildung & Beratung Bethel ist verantwortlich für die Qualität der hochschulischen Lehre, die Betreuung der Studierenden und die Organisation des Studiums. Die Studiengänge sind so konzipiert, dass sie berufsbegleitend absolviert werden und Studierende aus dem gesamten Bundesgebiet und dem deutschsprachigen Ausland teilnehmen können.

**Nähere Informationen zu den Studiengängen finden Sie auf unserer Internetseite unter:**  
[www.studiengang-pflegepaedagogik.de](http://www.studiengang-pflegepaedagogik.de)

# **Pädagogische und berufliche Bildung für Gesundheits- berufe**

Berufsbegleitende Studien- und Weiterbildungsangebote für Fachkräfte aus Gesundheitsberufen

## Für mehr Handlungskompetenz in der Berufspädagogik

Wir bieten Ihnen Workshops, Seminare und Beratungen zu pflegepädagogischen Themen – weil uns Ihre Handlungskompetenz am Herzen liegt! Thematische Schwerpunkte, Ziele, Zeit- und Terminmöglichkeiten stimmen wir gemeinsam nach Bedarf ab. Sprechen Sie uns gerne an. Eine ausführliche Darstellung finden Sie auf unserer Internetseite. Gerne kommen wir dazu auch zu Ihnen ins Team oder entwickeln mit Ihnen ein passgenaues Bildungsangebot für Ihre Einrichtung.

Zielgruppen:

- Pflegekräfte, die mit der praktischen oder schulischen Ausbildung befasst sind
- Praxisanleiter/-innen
- Studierende und Lehrende im Gesundheitswesen

Themenschwerpunkte:

Bildungsangebote für Praxisanleiter/-innen; Arbeit mit heterogenen Lerngruppen; Erstellung und Einsatz von Lernaufgaben; Kompetenzorientierung durch Fallarbeit; Klausurtag Praxisanleitung; kollegiale Beratung als Methode in der praktischen oder theoretischen Pflegeausbildung; mit Unterrichtsstörungen umgehen; Praxisbegleitung in der Pflegeausbildung; psychisch belastete Auszubildende unterstützen; Reflexionsgespräche in der Pflegepraxis führen; kompetenzorientierte Anleitungsmethodik; alte und neue Methoden im Unterricht – frisch gedacht!

A: [Folker Früchtel](#) und [Stefan Wellensiek](#)

## Weiterbildung zur Fachkraft für Neurophysiologische Diagnostik (berufsbegleitend)

Die Fachweiterbildung richtet sich an

- MTA, MFA und Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen
- Mitarbeiter/-innen in der Funktionsdiagnostik: EEG, ENG oder EP

BG-18-173 **17.01.2019–30.05.2020**, 13 Präsenzmodule à 3 Tage inkl. Prüfungen · 7.500,00 € · A: [Dorothee Berief](#)

## Epilepsie-Fachassistenz und Epilepsie Fachberatung Weiterbildung für Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitswesen

Die Teilnehmer/-innen werden befähigt, Patienten/-innen mit Epilepsie, ihre Eltern bzw. Angehörigen über die Erkrankung Epilepsie zu informieren, auf ihre Fragen einzugehen und sie fachgerecht zu beraten. Sie können eine spezialisierte Beratung und Begleitung von Patienten/-innen mit Epilepsie und ihren Familien bzw. ihren Betreuungskräften anbieten und durchführen.

BG-19-141 **Start 03.06.–06.06.2019, Ende 24.02.–27.02.2020** (4 Bausteine + e-learning) 1.950,00 €

A: [Hedwig Sudbrock](#) und [Dorothee Berief](#)



**Brigitte Drewitz**  
Tel. 0521/144-5770  
[brigitte.drewitz@bethel.de](mailto:brigitte.drewitz@bethel.de)  
Organisation



**Britta Niermeier**  
Tel. 0521/144-3194  
[britta.niermeier@bethel.de](mailto:britta.niermeier@bethel.de)  
Organisation



**Folker Früchtel**  
Tel. 0521/144-4323  
[folker.fruechtel@bethel.de](mailto:folker.fruechtel@bethel.de)  
Studiengang Berufspädagogik & Pflege



**Dorothee Berief**  
Tel. 0521/144-4133  
[dorothee.berief@bethel.de](mailto:dorothee.berief@bethel.de)  
Neurophysiologische Diagnostik



**Stefan Wellensiek**  
Tel. 0521/144-4124  
[stefan.wellensiek@bethel.de](mailto:stefan.wellensiek@bethel.de)  
Studiengang Berufspädagogik & QM

„Start in 2019“

### Praxisanleitung mit dem Schwerpunkt Lebensweltorientierung für die generalistische Ausbildung Berufsbegleitende Weiterbildung

Ab 2019 bietet Bildung & Beratung Bethel einen berufspädagogischen Lehrgang für die Qualifikation „Praxisanleiter/-in“ an. In der Weiterbildung steht das Prinzip der lebensweltlichen Orientierung im Mittelpunkt, um den Schwerpunkt der Altenpflege zu betonen. Sie erlernen, Auszubildende in verschiedenen Situationen und Settings anzuleiten und im Lernprozess zu unterstützen.

### 3. Praxisanleitertag „Unter einem Dach“ 19.03.2019

Ziel der Tagung ist es, die Praxisanleitung unter verschiedenen Perspektiven zu diskutieren, um Lösungen für gemeinsame Probleme zu entwickeln.

Nähere Informationen: [www.bbb-bethel.de](http://www.bbb-bethel.de)

## Weitere Angebote

Neben Angeboten zur Gesundheit von Mitarbeitenden in sozialen Berufen sind hier die Angebote unserer Kooperationspartner aufgeführt.



**Robin Richter**  
Tel. 0521/144-4961  
[robin.richter@bethel.de](mailto:robin.richter@bethel.de)  
Seminarorganisation

### **Mit Resilienz gestärkt durch die Herausforderungen der Lebens- und Arbeitswelt**

Als Resilienz kann man die innere Stärke eines Menschen bezeichnen, die ihn befähigt, Krisen, Herausforderungen, Niederlagen, Misserfolge, Erkrankungen und Konflikte gut zu überstehen.

[GSA-18-252](#) 24.10.–25.10.2018 · 240,00 € · A: Kathrin Finke

### **Achtsamkeitstraining für Teams: Orientierungsangebot – Mindfulness Based Stress Reduction**

Wenn ein Team unter Druck steht, leidet darunter oft der Umgang miteinander. Was ist hilfreich für ein möglichst stressarmes und entspanntes Miteinander?

[GSA-19-177](#) 🏠 · A: Hedwig Sudbrock

### **Deine Grenzen – meine Grenzen**

*Beziehungsarbeit und Arbeitsbeziehung*

In der Sozialen Arbeit und Pflege spielt die Frage nach dem richtigen Abstand zwischen Klienten/-innen und Fachkräften eine entscheidende Rolle.

[GSA-19-178](#) 🏠 · A: Kathrin Finke

### **Moderation von Arbeitssituationsanalysen (ASITAS) und/oder Gesundheitsworkshops**

Die Arbeitssituationsanalyse ist ein Gruppenverfahren, in dem die jeweilige Arbeitssituation durch die subjektive Wahrnehmung der Mitarbeitenden als Experten/-innen beurteilt wird. Ziel von Gesundheitsworkshops ist die Verbesserung der unmittelbaren Arbeitsverhältnisse in einem Arbeitsteam oder einem Kleinbetrieb durch direkte Einbeziehung der Mitarbeitenden als Experten bzw. Expertinnen für ihre Arbeit.

[GSA-19-179](#) A: Hedwig Sudbrock

### **Ausbildung zum/zur betrieblichen Ersthelfer/in**

[GSA-19-180](#) 4. April 2019 · 20,00 € · A: Heinz-Jürgen Uffmann

### **Rettungsschwimmabzeichen in Silber**

[GSA-19-181](#)

Bitte direkt beim Kooperationspartner DLRG Brackwede e.V. anmelden:  
<http://brackwede.dlrg.de/kursangebot>

Detaillierte Infos unter:  
[www.bbb-bethel.de/307](http://www.bbb-bethel.de/307)

## KOOPERATIONEN

### **IBF-MEH-Schulung/IBF-Epilepsie-Schulung für Mitarbeitende**

IBF-Seminare sind Schulungsprogramme, die sich an Mitarbeiter/-innen in Einrichtungen der Behindertenhilfe und Werkstätten für Menschen mit Behinderung richtet, deren Tätigkeit die Arbeit mit Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen/ Epilepsien einschließt. [Auf Anfrage für Teams und Gruppen](#)  
Dieses Angebot wird vom IBF (Information, Beratung und Fortbildung), Stiftungsbereich Bethel.regional durchgeführt. Ansprechpartnerin: Wilfriede Trumpf · wilfriede.trumpf@bethel.de · Tel: 0521-144 5825

### **MOSES-Trainerseminar (Modulares Schulungsprogramm Epilepsie)**

Die Ausbildung zum/zur MOSES-Trainer/-in hat das Ziel, Angehörige aus den Gesundheitsberufen zur effektiven Durchführung des Modulare Schulungsprogramms Epilepsie (MOSES) bei Patienten mit Epilepsie zu befähigen.

Grundkurs **15.02.–16.02.2019** · 480,00€ · Aufbaukurs · 420,00 €  
Information und Anmeldung: [www.moses-schulung.de](http://www.moses-schulung.de)

### **famoses – Ausbildung zum Eltern- oder Kindertrainer (modulares Schulungsprogramm Epilepsie für Familien)**

famoses (modulares Schulungsprogramm Epilepsie für Familien) ist ein Schulungsangebot für Kinder mit Epilepsie und ihre Eltern/Angehörigen. Es besteht aus einem Kinder- oder Elternkurs. Zu jedem Kurs gehören eigene Schulungsmaterialien.

Aufbaukurs **16.11.–17.11.2018** · 300,00 €

Grundkurs **08.02.–10.02.2019** · 470,00 €

Information und Anmeldung: [www.famoses.de](http://www.famoses.de)

### **Angebote des Ev. Johanneswerkes Basisqualifikation Pflege – unter Einbeziehung delegierbarer Maßnahmen der medizinischen Behandlungspflege – §§ 132, 132a, Abs. 2 SGB V**

Mitarbeitende ohne Fachausbildung erwerben Grundkenntnisse in der Pflege.

18/150 Start: **16.11.2018** (Fortsetzung 2019, insg. 20 Tage) · 1.780,00 €

### **Lust auf Trommeln und Rhythmus – Alter groovt**

Der Drum Circle ist eine Spielidee, die für sozialpädagogische Arbeitsfelder entwickelt wurde. Rhythmusinstrumente und Trommeln aller Art können auch ohne Vorbildung gespielt werden. Das Seminar gibt eine Einführung für die Arbeit mit Senioren.

18/226 **30.10.2018** · 115,00 €

### **MindRelax – Entspannung in nur 5 Minuten**

Mit MindRelax kann Stressempfinden aktiv reduziert werden. In kurzen Trainingseinheiten, die im beruflichen Alltag jederzeit und ohne großen Aufwand umzusetzen sind, wird dabei MIND (Geist/Psyche) und RELAX (Entspannung) zusammengebracht.

18/729 **20.11.2018** · 115,00 €

Information und Anmeldung: [Ev. Johanneswerk gGmbH](http://Ev.Johanneswerk.gGmbH),

Bildung im Johanneswerk · Tel. 0521/801-2557

[julia.topchij@johanneswerk.de](mailto:julia.topchij@johanneswerk.de); [kathrin.sterzer@johanneswerk.de](mailto:kathrin.sterzer@johanneswerk.de)

[www.johanneswerk.de](http://www.johanneswerk.de)

### **Angebote der AUTEA, einer Kooperation der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel und des Sozialwerk St. Georg e.V., Gelsenkirchen:**

**Internationale Fachtagung der Autea  
am 22.05.-23.05.2019  
zum Thema „Beziehungen und Autismus“  
weitere Informationen und die Möglichkeit zur  
Anmeldung finden Sie unter:  
[www.autea.de/internationale-fachtagung](http://www.autea.de/internationale-fachtagung)**

### **„SEO – Praxisorientierte Weiterbildung nach dem emotionalen Entwicklungsansatz von A. Došen“**

Grundsätzlich durchlaufen Menschen mit Intelligenzminderung die gleichen Entwicklungsphasen wie Menschen ohne Beeinträchtigung, allerdings läuft diese Entwicklung oftmals verzögert oder auch unvollständig ab.

Aufbauend auf dem „Schema der emotionalen Entwicklung“ (SEO) von Anton Dosen lernen die Teilnehmenden der Fortbildung ein einfach zu handhabendes Diagnostikmanual kennen, welches ihnen Grundbedürfnisse verdeutlicht und Erklärungsansätze für auffälliges Verhalten von Klienten bietet.

**01.10.2019 – 09.06.2020** (6 Blöcke à 2 Tage)

### **Umgang mit herausforderndem Verhalten**

Wir bieten verschiedene Bausteine zum Umgang mit herausforderndem Verhalten an; z.B. Fortbildungen nach dem Low Arousal-Ansatz nach Studio 3

Studio3: **26.02.–28.02.2019** oder **30.09.–02.10.2019**

### **Grundlagen (A): Einführung in die Formen des Autismus-Spektrums Grundlagen (B): Einführung in den TEACCH-Ansatz und die Methode des strukturierten Lernens**

In diesen Seminaren, die aufeinander aufbauen, aber auch einzeln buchbar sind, erhalten Sie grundlegende Informationen zu Autismus und lernen das TEACCH-Programm als eines der erfolgreichsten Förderprogramme für autistische Menschen kennen.

Grundlagen (A): **10.04.2019** Grundlagen (B): **11.04.2019**

**Für weitere Informationen und Seminare können Sie gerne unseren Einzelprospekt anfordern, sich auf [www.autea.de](http://www.autea.de) oder unserer Facebookseite (Autea.Bethel) informieren.**

Informationen und Anmeldung: Britta Niermeier,  
Tel.: 0521 144-3194 · E-Mail: [britta.niermeier@bethel.de](mailto:britta.niermeier@bethel.de)

Einen Schritt abseits der eigenen Arbeit machen – Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der CM-Weiterbildung

# Beraten, unterstützen und koordinieren

Zertifizierte Weiterbildung zum/zur Case Manager/-in

## Worum geht es?

Praktiker im Sozial- und Gesundheitswesen wissen: Die Ansprüche an Wirksamkeit und Effizienz der professionellen Hilfe und Unterstützung steigen. Zum einen sollen Klienten/-innen die Unterstützung bekommen, die sie wirklich brauchen, zum anderen sollen aber auch eventuelle Doppelversorgungen vermieden werden. Die Aufgaben von Sozialarbeiter/-innen und Mitarbeitenden im Gesundheitswesen sind immer mehr in Vermittlungs- und Koordinationstätigkeiten zu sehen. Genau diese Rolle übernehmen Case Manager/-innen – sie beraten, moderieren und koordinieren die Bereitstellung von Unterstützungsleistungen unter komplexer werdenden Rahmenbedingungen in der Sozialen Arbeit und im Gesundheitswesen. Ziel ist es, die im Helfefeld vorhandenen Angebote kompetent, passgenau und effektiv mit dem Bedarf der Klienten/-innen zu verbinden. Ausschlaggebend dafür ist die Klienten- und Ressourcenorientierung und die konsequente Beteiligung der Klienten/-innen in der Hilfeplanung.

## Case Management und BTHG

Das neue Bundesteilhabegesetz (BTHG) hat – wie am Anfang des Magazins bereits ausführlich geschildert – einen Paradigmenwechsel ausgelöst. Es geht darum, den Wandel von einer hierarchischen zu einer partizipativen Steuerung im Hilfesystem zu gestalten. Dabei gilt es, die Wünsche des Leistungsberechtigten zu erkennen und zu berücksichtigen. Eine Chance, diesen Paradigmenwechsel in der Praxis umzusetzen, ist die Implementierung von Case Management im Rahmen der Teilhabeplanung und des Teilhabemanagements. Im Case Management werden Einzelfallarbeit, personale Netzwerkarbeit und Sozialraumorientierung ganzheitlich miteinander verbunden. Ziel des Case-Management-Konzeptes ist es, Hilfen anzubieten, die möglichst wenig in die bestehende Lebenswelt der Klienten/-innen eingreifen, interne und externe Ressourcen der Klienten/-innen nutzen und das soziale Netz der Klienten/-innen (Peers) berücksichtigen. Case Management unterstützt die Klienten/-innen in ihrer advokatorischen Funktion und ermöglicht so ihre Mitwirkung



**Kathrin Finke**  
Dozentin bei Bildung & Beratung Bethel kommt ursprünglich aus der Sucht- und Wohnungslosenhilfe. Sie hat dort die Wirksamkeit von CM in komplexen Betreuungsprozessen selbst erfahren und ist seit 2012 Ausbilderin für Care und Case Management (DGCC)



**Prof. Dr. Gudrun Dobslaw**  
Professorin an der FH Bielefeld im Fachbereich Sozialwesen, ist Diplom Psychologin und hat ihre beruflichen Wurzeln in der Behindertenhilfe. Auch sie ist Ausbilderin für Care und Case Management (DGCC)

im Rahmen der durch das BTHG gesetzten Vorgaben. Ein zentrales Element ist, dass Case Management nicht nur allein auf der Fallebene stattfindet, sondern immer auch die Organisationsebene miteinschließt. Dabei spielen die Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC) eine große Rolle. Sie ist die Fachorganisation, die in Theorie, Praxis, Forschung,

Aus- und Weiterbildung die Anwendung des Case Managements begleitet. Die zertifizierte Weiterbildung zum/zur Case Manager/-in bei Bildung & Beratung Bethel orientiert sich eng an den Weiterbildungsstandards und Qualitätskriterien der DGCC. Die hohen Anforderungen, die an ein Case Management gestellt werden, verlangen eine spezifische Weiterbildung auf der Basis einer

qualifizierten Berufsausbildung. Nach den Richtlinien der DGCC führt Case Management zu einer Haltung, nach der klientenzentriert, verantwortlich, interessenbasiert und auf Grundlage geltender Beziehungen gearbeitet wird. Mit dieser Haltung beeinflusst Case Management Organisationen und Strukturen und befördert so eine Veränderung ganz im Sinne des BTHG.

# „Genau mein Ding!“

## Mit einer Weiterbildung den Job neu gestalten

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum/zur Case Manager/-in kommen aus dem Gesundheitswesen, der Sozialen Arbeit oder dem Jobcenter – sozusagen aus den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern. Jeder Arbeitsbereich funktioniert etwas anders.

Julia-Ann Fröhle (JF) arbeitet etwa als gelernte Kinderkrankenschwester in der sozialmedizinischen Nachsorge, genannt „Starthilfe“, sowie im Case Management im Christlichen Kinderhospital Osnabrück. Die erste Arbeitsstelle sah bei Christopher Bock (CB) hingegen noch anders aus. Er ist gelernter Automobilkaufmann und hat eine Zeit in einer Werbeagentur gearbeitet. Irgendwann hat er alles abgebrochen und Soziale Arbeit studiert. Seine erste Tätigkeit danach war im Jobcenter in Lippe. Jetzt ist er dort Beschäftigungsorientierter Berater. Er betreut Menschen im SGB II-Bezug und unterstützt diese bei der Integration in den Arbeitsmarkt

### 1. Sind Sie speziell für Ihre jetzige Arbeit ausgebildet?

JF: Ich bin gelernte Intensiv-Kinderkrankenschwester und habe bereits in unterschiedlichen Kliniken gearbeitet. Seitdem ich selber Mutter bin, habe ich meinen Arbeitsschwerpunkt immer mehr auf das Berufsfeld der Beratung gelegt und 2008 eine berufs begleitende Ausbildung zur Kinder-, Jugend-, und Familienberaterin gemacht. Über diesem Weg bin ich innerhalb der Klinik in den Bereich der „Sozialmedizinischen Nachsorge“ gewechselt und habe mich in die zugehörigen Aufgaben eingearbeitet.

CB: Mein Studienschwerpunkt war Sozialleistungsberatung, darüber hinaus bin ich zertifizierter Mediator. Deswegen würde ich sagen, dass ich für meine Arbeit speziell ausgebildet bin. Ich mache jetzt gerade Case Management.

### 2. Was bringt Ihnen diese Weiterbildung in Ihrem beruflichen Alltag?

CB: Im Grunde genommen herrschen im Jobcenter eigene Prozesse und Beratungsphasen mit einer eigenen Logik dahinter. Das Case Management unterstützt mich dabei, die einzelnen Phasen individuell und lebensweltorientiert ein bisschen weiter auszudifferenzieren und an verschiedenen Stellen nochmal genauer hinzugucken.



Julia-Ann Fröhle



Christopher Bock

JF: Ich kann meine tägliche, praktische Arbeit mit den Familien nach der Ausbildung mit mehr theoretischem Hintergrundwissen ausführen. Das gibt mir viel Sicherheit.

### 3. Was nehmen Sie persönlich aus dieser Weiterbildung mit?

CB: Ich finde es gut, wie universal dieses Konzept und diese Methodik letztendlich anwendbar ist und wie gut es im Grunde genommen in verschiedene Berufsbereiche passt, also von der Behindertenhilfe bis in die beschäftigungsorientierte Beratung. Es funktioniert zielgruppenübergreifend. Natürlich merke ich, was man damit bewegen kann und wie gut es einen Arbeitsalltag strukturiert.

JF: In erster Linie fühle ich mich durch den fachlichen Austausch, die vielen neuen Anregungen, auch aus anderen Berufsfeldern, in meiner täglichen Arbeit und ihrem Nutzen für die Klienten bestätigt. Die Seminaraufgaben haben mir dabei geholfen, meine eigene Herangehensweise an verschiedene Problemstellungen zu reflektieren und daran zu arbeiten.

CB: Darüber hinaus lohnt es sich, sich mit dieser Methode zu beschäftigen, weil ja der Arbeitsalltag oft geprägt ist von geschäftspolitischen Bedingungen und von sozialrechtlichen Bedingungen. In so einer Weiterbildung wird auch mal ein Schritt abseits der eigenen Arbeit gegangen, um nochmal selbst darauf zu gucken, was man da eigentlich tut – eine Art Supervision für sich selbst.

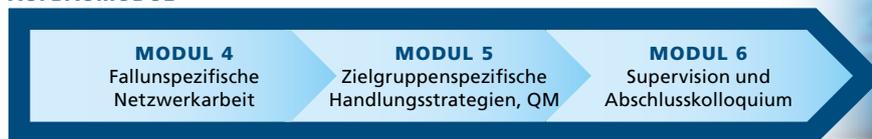


## Die Weiterbildung besteht aus einem Basis- und einem Aufbaumodul

### BASISMODUL



### AUFBAUMODUL



#### 4. Warum sollte man diese Weiterbildung machen?

*CB:* Wenn man im Kundenkontakt ist, auch mit Menschen mit multiplen Bedürfnis-Situationen, hilft Case Management, einem seine eigene Rolle dabei zu definieren. Im sozialen Bereich ist man ja ganz schnell in der Helferrolle. Damit man da eine gewisse professionelle Beratungsdistanz bekommt, finde ich die Case-Management-Ausbildung dazu sehr hilfreich, weil sie dabei unterstützt.

*JF:* In meinem Berufsfeld ist es in einer Leitungsposition vorgeschrieben, dass eine Qualifizierung im Bereich des „Case-Managements“ vorliegt. Insofern wurde mir persönlich die Entscheidung für die Ausbildung leicht gemacht. Aber zur eigenen Absicherung der manchmal so notwendigen „Bauchentscheidungen“ und „Spontanmaßnahmen“ ist es natürlich von großer Bedeutung, die erlernten Strukturen, Formalitäten und Methoden anwenden zu können.

*CB:* Für mich war am attraktivsten, dass es berufsfeld-unabhängig war. Denn viele Institute bieten das für bestimmte Berufsfelder an. Genau diese Verengung des Case Managements wollte ich nicht. Mein Wunsch war es, mir tatsächlich die Möglichkeit zu geben, mich damit ganzheitlich zu beschäftigen.

#### 5. Hat Ihnen etwas besonders gut gefallen?

*JF:* Ich habe mich immer auf die Präsenztage gefreut, weil die Lern-

atmosphäre innerhalb der Gruppe sehr gut war. Alle haben aufmerksam, interessiert und wertschätzend miteinander und aneinander gearbeitet. Nach jeder Einheit habe ich etwas Positives für mich persönlich und meine Arbeit mitgenommen.

*CB:* Ich fand die Struktur insgesamt einfach sehr gut. Die Lernatmosphäre war wirklich angenehm, weil immer Raum für jeden Einzelnen da war. Innerhalb der Supervisionseinheiten wurde Raum dafür geschaffen, die einzelnen Bedürfnisse vorzubringen. Beispielsweise bei der Bearbeitung von Konflikten mit dem eigenen Arbeitsfeld und Konflikten mit der eigenen Rolle. Es wurde nicht nur Stoff vermittelt, sondern auch dabei geholfen, seine Arbeitsidentität zu verändern, anzupassen oder neu zu kreieren. Das fand ich wirklich sehr gut in dieser Weiterbildung.

*JF:* Die Dozenten haben es geschafft, selbst die etwas „trockeneren“ Themen, wie z. B. QM interessant zu referieren und die Lerngruppe immer wieder mitzunehmen und zu motivieren. Ich habe Interesse an Inhalten bekommen, welche mir vorher eher langweilig erschienen. Vielen Dank dafür!

#### 6. Würden Sie die Weiterbildung weiterempfehlen?

*JF:* Innerhalb von 7 Monaten lernt man komprimiert alle Inhalte der Weiterbildung. Dabei liegt ein Schwerpunkt in der Onlinelehre, d.h. man muss sich nach der Arbeit und am Wochenende an den Computer setzen und pünktlich seine „Hausaufgaben“ abgeben. Das ist ein sehr intensives und anstrengendes halbes Jahr. Den Mehrwert, wenn es dann geschafft ist, ist es aber auf jeden Fall wert und ich würde es immer wieder so machen.

*CB:* Ja! Irgendwie ist auch Bedauern dabei, wenn so etwas endet, weil man die anderen Teilnehmer und Teilnehmerinnen lieb gewonnen hat und das irgendwie genießt. Wenn wir sagen, der Austausch mit anderen ist uns wichtig, dann ist das etwas, was jetzt abrupt wieder endet und das ist wirklich schade.



Weitere Info zur CM-Weiterbildung 2018/2019 unter [www.bildung-beratung-bethel.de/cms/251-1-1963](http://www.bildung-beratung-bethel.de/cms/251-1-1963)

**VERLOSUNG**

**Wir verlosen ...  
... einen Platz im Seminar  
„Die Kunst der Motivation –  
und plötzlich wird es leicht(er)!“**

Für alle, die die nachhaltige Kraft der Selbst- und Fremdmotivation erleben und erfolgreich in ihrem Alltag umsetzen wollen.  
**Dienstag, 04.06.2019, FB-19-132**

Schreiben Sie uns einfach mit Angabe Ihrer vollständigen Adresse **bis zum 17.12.2018** unter dem **Stichwort „Motivation“** eine E-Mail an: **bildung-beratung@bethel.de**

**Wir wünschen Ihnen viel Glück!**

**Teilnahmebedingungen:** Es besteht kein Anspruch auf Barauszahlung oder Umtausch eines Gewinns. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird ausgelost und schriftlich benachrichtigt.

**Datenschutzerklärung:** Bei Ihrer Kontaktaufnahme mit uns per E-Mail oder auf dem Postweg werden die von Ihnen mitgeteilten Daten von und zum Zweck der Auslosung und schriftlichen Benachrichtigung des Gewinners gespeichert. Nach Beendigung der Verlosung am 31.01.2019 werden Ihre Daten gelöscht. Bitte nehmen Sie Kenntnis von Ihren Rechten, die im Impressum genannt werden. Veranstalter der Verlosung ist Bildung & Beratung Bethel.

## Tagen und Übernachten in Bethel



### Hotel Lindenhof

Kreative Idylle – wohlfühlen und Energie tanken

Quellenhofweg 125, 33617 Bielefeld  
Telefon: 05 21/144-61 00  
info@lindenhof-bielefeld.de  
www.lindenhof-bielefeld.de

Übernachtungen – Sonderpreis über BBB:  
EZ mit Dusche/WC und Frühstück 62,00€  
DZ mit Dusche/WC und Frühstück 92,50€



### Haus der Stille

Weite, Ruhe und Natur

Am Zionswald 5, 33617 Bielefeld  
Telefon: 05 21/144-25 20 · Empfang  
Telefon: 05 21/144-41 04 · Buchung  
hausderstille@bethel.de

Übernachtungen:  
EZ mit Dusche/WC 58,50 €  
kl. EZ mit Dusche/WC 49,50 €  
DZ mit Dusche/WC 90,00 €  
Preise inkl. Frühstück



### Tagungszentrum Bethel

Erfolgreich tagen –  
Perspektiven gestalten

Haus Nazareth  
Nazarethweg 5–7, 33617 Bielefeld  
Telefon: 0521/144-4103 oder -4104  
tzb@sarepta-nazareth.de

BILDUNG @ BETHEL

FACHSEMINAR FÜR ALTENPFLEGE

KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNGEN

**BILDUNG & BERATUNG BETHEL**

EVANGELISCHE BILDUNGSSTÄTTE

BETHELJAHR

[www.bbb-bethel.de](http://www.bbb-bethel.de)



Die Bildung & Beratung Bethel ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V. und Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft Fort- und Weiterbildung in der Diakonie.

Die Veranstaltungen sind durch das Weiterbildungsgesetz des Landes NRW gefördert.

Die Bildung & Beratung Bethel hat ein QM-System, das gemäß DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert ist.